

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 08.08.2018

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Gisbert Bachem

Frank Nelles

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Becker

Peter Braun

Bettina Fellmer

Ursula Fuchs

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Karin Keelan

Elke Köbbing

Heribert Langen

Volker Thehos

Anna Turiaux

Christine Wießmann

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ortsbeiratsmitglieder

Emine Balfi

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 16. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.05.2018
- 3 Vorlage der Niederschrift zur 17. öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018
- 4 Vorstellung der Ergebnisse der Ortsbegehungen durch die Verkehrswacht (Frau Brodeßer) und Frau Haase vom Projekt "Leben und Älterwerden in Remagen"
- 5 Haushalt 2019, Beschluss
- 6 Sachstand zum Thema Begrüßungsmauern
- 7 Aktuelles
- 8 Mitteilungen und Anfragen

18. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung –

Protokoll:

Um 18:00 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Walter Köbbing die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 16. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 –

Protokoll:

In der 16. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 3 – Vorlage der Niederschrift zur 17. öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – Vorstellung der Ergebnisse der Ortsbegehungen durch die Verkehrswacht (Frau Brodeßer) und Frau Haase vom Projekt "Leben und Älterwerden in Remagen" –

Protokoll:

Der Vorsitzende begrüßt Frau Brodeßer von der Verkehrswacht Kreis Ahrweiler e.V. und Frau Haase vom Projekt „Leben und Älterwerden in Remagen“. Der demographische Wandel sorgt auch dafür, dass in Remagen immer mehr ältere Mitbürger leben. In einer Ortsbegehung im vergangenen Jahr, bei der u.a. auch die Ortsbeiratsmitglieder Rolf Becker, Volker Thehos und Christine Wießmann teilgenommen haben, wurden Punkte aufgeschrieben die besonders für ältere und behinderte Menschen Barrieren darstellen und verbessert werden könnten:

- Absenkungen der Bordsteine auf „Null“ bei Überquerungshilfen
- Straßenlängen und Neigungswinkel in den Gassen angeben
- Handläufe mittig auf der Rathaustreppe
- Stufenvorderkantenmarkierungen
- Fehlende Mülleimer
- Fehlende Gepäckaufbewahrung am Bahnhof
- Ruhebänke installieren (vor Römischen Museum, vor Pfarrheim und im Kircheninnenhof)
- „Nette Toilette“ einführen (Gastronomen bieten Ihre Toiletten auch für Nichtkunden an und bekommen dafür eine Aufwandsentschädigung von der Stadt)
- Barrierefreier Zugang zu den Märkten in der Goethestraße ist sehr schmal
- Postbriefkasten an den Märkten in der Goethestraße wäre sinnvoll
- Überquerungshilfe am Friedhof
- Irreführende Radwegebeschilderung an den Märkten in der Goethestraße mit Zeichen 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg) obwohl getrennte Sonderwege vorhanden sind
- Tor am alten Friedhof/Stadtpark leichtgängiger machen und Rampe ggf. verlängern, um Gefälle zu vermindern

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Frau Brodeßer und Frau Haase für ihre ausführliche Ausarbeitung und ihr ehrenamtliches Engagement. Die vollständige Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Abhilfe bei den aufgezeigten Punkten zu sorgen und erforderlichenfalls notwendige Haushaltsmittel einzustellen.

Zu Punkt 5 – Haushalt 2019, Beschluss –

Protokoll:

Der Ortsbeirat stellt für 2019 folgende Budgetanträge:

- Mittel für Naherholung
- Mittel für Barrierefreiheit (siehe auch TOP 4)
- Mittel für Kinderspielplätze (Neuanlage Spielplatz Rheinpromenade)
- Mittel für zusätzliche Spielgeräte an der Rheinpromenade
- Instandsetzung und Neuanschaffung Bänke Innenstadt und Austausch Papierkörbe (Neue Bänke: vor Römischem Museum, vor Pfarrheim, im Kircheninnenhof; Austausch Drahtgitterkörbe Alte Straße gegen neue Papierkörbe)

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Haushaltsmittel für 2019 wie oben erwähnt zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Sachstand zum Thema Begrüßungsmauern –

Protokoll:

Da der in der letzten Sitzung gebildete Arbeitskreis aufgrund der Ferienzeit noch nicht getagt hat, gibt es bislang keine neuen Erkenntnisse zu den Begrüßungsmauern. Das Thema wird daher zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

vertagt

Zu Punkt 7 – Aktuelles –

Protokoll:

Rolf Becker erkundigt sich nach der Einbahnstraßenbeschilderung auf Höhe der Marktstraße 26 und fragt an, wie lange die Arbeiten voraussichtlich andauern werden. Immer wieder fahren Autos entgegen der Einbahnstraße, weil die Beschilderung nicht ausreichend sei. Ortsvorsteher Köbbing teilt mit, dass er die Beschilderung ebenfalls bemängelt hat (und z.B. gelbe Fahrbahnmarkierungen vorgeschlagen hat), aus Sicht der Ordnungsverwaltung aber kein Handlungsbedarf gesehen wird. Die Einbahnstraßenregelung bleibt voraussichtlich bis Januar 2019 bestehen.

Kenneth Heydecke fragt die Brandgefahr des begrünten Walls an der Joseph-Rovan-Allee auf die benachbarten Häuser an. Aufgrund der jüngsten Geschehnisse in Siegburg wäre eine Überprüfung/Begehung durch die Feuerwehr sinnvoll.

Karin Keelan teilt mit, dass an der Rheinpromenade auf Höhe der Busparkplätze zwei Bäume entfernt wurden und bittet um Nachpflanzung.

Anni Turiaux bemängelt, dass der Behindertenparkplatz in der Marktstraße vor dem St. Anna Kloster schlecht ausgeschildert ist. Außerdem befindet sich in der Regenrinne ein Kanaldeckel, der wohl falschherum montiert wäre.

Die Verwaltung wird gebeten, die vorgenannten Punkte zu prüfen bzw. zu initiieren.

Zu Punkt 8 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Am Brunnen auf Höhe der Metzgerei Faßbender liegt immer sehr viel Müll und die Mülltonnen stehen teilweise wochenlang dort.

Der Kastanienbaum vor der Marktstraße 26 ist mit einer kleinen flachen Mauer eingefasst. Diese wird oft als Sitzmöglichkeit genutzt. Die Mauer befindet sich jedoch in einem sehr schlechten Zustand da viele Steine lose sind. Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung und Instandsetzung.

In vielen Städten gibt es bereits Trinkwasserbrunnen/Trinkwasserspender. Christine Wießmann regt an, ob eine Umsetzung auch in Remagen möglich wäre. Aufgrund der hohen Anschaffungskosten müssten dazu zusätzliche Haushaltsmittel für künftige Jahre beantragt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:30 Uhr.

Remagen, den 21.08.2018

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing